

Interessante Weiterentwicklungen im Bereich DFBnet

Geo-Koordinaten optimieren Entfernungsberechnungen

Geo-Koordinaten werden im DFBnet an verschiedenen Stellen zur Entfernungsberechnung verwendet. Genutzt werden sie beispielsweise in der Schiedsrichteransetzung zur Verkürzung der Reisewege oder bei der Suche nach einer Ausweichspielstätte. Mit der DFBnet-Version 6.40, die ab dem 10. Mai zur Verfügung stehen wird, werden die Entfernungen mithilfe deutlich genauerer Geo-Koordinaten auf Ortsteil-Ebene berechnet, wovon vor allem Ansetzungen auf Kreisebene im ländlichen Raum profitieren.

Steigende Nutzerzahlen bei DFBnet Verein und DFBnet Finanz

Die Nutzerzahlen der Online-Anwendungen DFBnet Verein (Vereinsverwaltung) und DFBnet Finanz (Finanzbuchhaltung) entwickeln sich weiterhin positiv. DFBnet Verein und DFBnet Finanz verzeichneten im Jahr 2016 einen deutlichen Zuwachs auf derzeit rund 3.700 bzw. 1.160 Vereine. Somit nutzen fast 15% aller Vereine der Landesverbände die DFBnet-Vereinsverwaltung. Mit 34% ist der Südbadische Fußballverband Spitzensreiter. Gründe für die positive bundesweite Entwicklung sind einerseits die gewachsene Anzahl exklusiver Funktionen - wie beispielsweise die Möglichkeit, aus DFBnet Verein heraus Passangelegenheiten starten zu können. Des Weiteren stieg das Angebot an Veranstaltungen zu DFBnet Verein und DFBnet Finanz in den Landesverbänden. Zudem haben auch die mittlerweile rund 40 DFBnet Verein-Supporter ihren Teil zur positiven Entwicklung der Vereinsverwaltung geleistet.

FUSSBALL.DE

Nutzerzahlen entwickeln sich weiterhin positiv

Mit 421,6 Mio. Seitenaufrufen (Page Impressions) im März 2017 gab es rund 36% mehr Aufrufe als im gleichen Monat des Vorjahres. Das positive Wachstum ist hauptsäch-



DFBnet

lich auf die Zugriffszahlen der App-Nutzer zurückzuführen: Von den 421,6 Mio. Seitenaufrufen wurden 355,6 Mio. über die App generiert. Dies entspricht einem Zuwachs von 44% im Vergleich zum März 2016. Seit Juli 2014 wurde die App über 2,8 Millionen Mal aus den App-Stores heruntergeladen.

Ein noch massiveres Wachstum im Jahresvergleich gibt es bei den versendeten Push-Nachrichten, mit denen kostenlos Tore aus dem Liveticker und Spielergebnisse an Nutzer der FUSSBALL.DE-App versendet werden: Im März 2017 wurden 1,9 Mio. Benachrichtigungen verschickt, das sind 122% mehr Nachrichten als im Vorjahr. Positiv hervorzuheben ist des Weiteren der starke Anstieg der Community-Mitglieder von FUSSBALL.DE in den sozialen Netzwerken: 47% mehr Nutzer als im März des Vorjahres folgen FUSSBALL.DE auf Facebook, Twitter und Instagram. Das beliebteste soziale Netzwerk ist mit Abstand Facebook: Rund 120.000 Nutzer haben die FUSSBALL.DE-Seite „geliked“. Hinzukommen 20.000 Follower bei Twitter und 13.500 bei Instagram.

Unterstützung von Spielen mit nur einem Spielabschnitt

In der Vergangenheit wurden alle Spiele auf FUSSBALL.DE mit zwei Halbzeiten (Spielabschnitten) angezeigt – auch Spiele bei Hallen- oder Feldturnieren mit nur einem Spielabschnitt. DFB-Medien hat auf die Anregungen von FUSSBALL.DE-Nutzern reagiert und die Darstellung verändert. Spiele mit nur einem Spielabschnitt werden künftig ohne Halbzeit und somit als durchgängiges Spiel dargestellt.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank

LEIT.WOLF.

VW Golf R 4trg., 2.0 l TSI, 228 kW (310 PS)



für mtl. **389€***



MONATLICHE KOMPLETTRATE

Inklusive Versicherung und Steuern.



WIR FÜR DICH

Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.



KEINE KAPITALBINDUNG

Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE

Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.



**ICH
BIN
AUT**O



INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, Rundfunkbeitrag und gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 11.04.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

Sechs VSA-Schiris beim NFV B2 Länderturnier

Vom 24.03.17-26.03.17 fand in Schnelsen das NFV B2 Länderturnier statt. Hier verglichen sich die verschiedenen Landesverbände aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg in der Altersklasse U16. Die sechs eingeladenen Schiedsrichter fühlten sich geehrt, dieses Turnier in zwei Gespannen aufgeteilt zu leiten. Jeder Schiedsrichter war zweimal als Assistent und einmal als Schiedsrichter gefordert.

Am Freitag galt es, bis 12:30 Uhr im Hotel „Zum Zeppelin“ einzuchecken und sich einzurichten. Nach dem Einchecken wurden die Landesverbände begrüßt und die Gespanne eingeteilt. Vom VSA Vorstand waren Andreas Bandt, Sven Ehlert und Christian Soltow anwesend und beobachteten die Spiele an dem Wochenende. Mithilfe von Videoaufzeichnungen konnte über jede Szene ausführlich diskutiert werden. Die Aufgabe für die Schiedsrichter war es, sich an das Spielniveau anzupassen und eine möglichst einheitliche großzügige Linie anzulegen. Um 15 Uhr fand das erste Spiel am Königskinderweg, bei bestem Wetter statt. Die Spielzeit wurde auf 3 x 20 Minuten festgelegt und somit hatte man die Möglichkeit, sich im Gespann gleich zweimal in Pausen zu besprechen. Am Freitag gab es um 16:30 Uhr dann das zweite Spiel, bevor es zum Abendessen wieder zurück ins Hotel ging. Nach dem Abendessen ging es dann in das gegenüber liegende Hotel, um dort den Tag mit einer Regelarbeit und einem Konformitätstest zumindest aus sportlicher Sicht zu beenden. Bei gemütlicher Runde im Hotel klang der Tag aus.

Die Beobachtungsgespräche der Spiele vom Vortag wurden am Samstagmorgen nach dem Frühstück durchgeführt. Mithilfe von Videos konnte nahezu jede Szene aufgelöst werden und sorgte somit auch für Gesprächsstoff. Die Videos waren für jeden Schiedsrichter eine große Hilfe. Jedes Analysegespräch dauerte ca. 1 Stun-



Foto privat

Von links: Gerrit Breetholt, Christian Soltow (VSA), Jarno Wienefeld, Felix Daub, Finn Haase, Dominik Kopmann, Julius Steinhorst, Andreas Bandt (VSA) - es fehlt Sven Ehlert (VSA)

de, was zeigt, wie viel Aufwand betrieben wurde, um die Schiedsrichter voranzubringen.

Nach den Beobachtungen vom Freitag wurde zu Mittag gegessen. Anschließend ging es wieder zum Sportplatz, wo die nächsten beiden Spiele ausgetragen wurden. Auch am Samstag war das Wetter sehr gut, die Sonne schien und die Temperaturen lagen um die 18 Grad. Die Spiele waren wie erwartet auf einem entsprechend hohen Niveau. Die Szenen von den Samstag-Spielen, wurden nach dem Abendessen ausführlich durchgesprochen. Auch hierbei wurden immer wieder Videoszenen genutzt, um auf kleinere Tipps hinzuweisen. Vor allem am Samstagabend wurde viel diskutiert und viel gelernt. Dass sich nicht immer alle einig waren, ist selbstverständlich und kommt auch mit Videoszenen vor. Dennoch war der Samstag ein sehr gelungener Tag mit zwei schön anzuschauenden Spielen.

Der Sonntag begann aufgrund der Zeitumstellung für alle Beteiligten eine Stunde früher. Nach dem Frühstück wurden bereits die Sachen gepackt und für die letzten Spiele vorbereitet. Das erste Spiel am Sonntag fand nach neuer Zeit um 10:00 Uhr statt. Gefolgt vom letzten Spiel um 11:30 Uhr. Auch diese beiden Spiele wurden vom VSA-Vorstand genau beobachtet und bewertet. Zum letzten

Mal hieß es dann nach dem letzten Spiel, zurück ins Hotel und ab zum Mittagessen. Auch für die Sonntags Spiele wurde sich jeweils eine Stunde zeitgenommen, damit auch jeder die gleiche Möglichkeit erhält, aus allen Szenen zu lernen. Auch am Sonntag wurde über einige Szenen diskutiert und brachte Optimierungspotential ans Licht. Abschließend für den Sonntag und für das Turnier gab es eine Feedbackrunde von den Schiedsrichtern für den VSA-Vorstand und umgekehrt. Letztendlich hat jeder Schiedsrichter viel aus dem jeweiligen Gespräch mitgenommen und auch die Videoszenen waren sehr hilfreich. Ein großer Dank gilt dem VSA-Vorstand, der viel Zeit aufgebracht hat, um jedes Spiel genau zu analysieren und mit Videoszenen zu bearbeiten. Abschließend und rückblickend kann man sagen, dass es aus jeder Hinsicht ein erfolgreiches Wochenende war, wobei jeder Schiedsrichter sich individuell weiterentwickeln kann.

Danke im Namen aller Beteiligten an den Hamburger Fußball-Verband und an den Verbandsschiedsrichterausschuss!

Dominik Kopmann

Hamburger Fußball-Verband – Integrationspreis 2017 – 5.000,- Euro zu vergeben!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfreunde,

Fußball begeistert und führt zusammen. Er verbindet somit nicht nur die Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen, sondern bietet, wie kaum eine andere Sportart, die Möglichkeit der unvoreingenommenen Begegnung von Kindern und Jugendlichen.

Hamburg hat bundesweit einen der höchsten Bevölkerungsanteile mit Migrationshintergrund.

Daher überrascht es nicht, dass die Mannschaften in unseren Vereinen aus Spielern unterschiedlichster Herkunft bestehen, die gemeinsam nach dem sportlichen Erfolg streben.

Überraschend ist jedoch, wie viele Vereine sich auch integrativen Aufgaben außerhalb ihres sportlichen Angebotes widmen. Dieses Engagement hat Vorbildcharakter und verdient Anerkennung.

Aus diesem Grund vergibt der Hamburger Fußball-Verband mit der großzügigen Unterstützung der „S-Bahn Hamburg“ einen Integrationspreis, der in diesem Jahr zum zehnten Mal einem Verein des HFV für seine beispielhafte Arbeit verliehen werden soll.

Mit diesem Preis, der mit 5.000,- Euro dotiert ist, möchten wir unsere Vereine ermuntern, den guten Beispielen zu folgen und einen eigenen Beitrag für ein friedliches Miteinander der verschiedenen Kulturen zu leisten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre

Claudia Wagner-Nieberding
Präsidiumsmitglied für gesellschaftliche und soziale Verantwortung
Hamburger Fußball-Verband e.V.

Die fünf zentralen Botschaften der Integration:

- Integration fängt bei mir an!
- Unterschiede verstehen und erkennen!
- Ohne Regeln kein Spiel!
- Vielfalt im Fußball!
- Einsatz und Spiel im Fußball!

Bisherige Gewinner:

- | | |
|------|--------------------------|
| 2008 | 1. FFC Wilhelmsburg |
| 2009 | Teutonia 05 |
| 2010 | Germania Schnelsen |
| 2011 | SV Nettelnburg-Allermöhe |
| 2012 | SC Sternschanze |
| 2013 | FC Süderelbe |
| 2014 | Altona 93 |
| 2015 | FC Türkiye |
| 2016 | SSV Rantau |

Unsere Teilnahmebedingungen

Wer kann mitmachen?

Jeder Fußballverein des Hamburger Fußball-Verbandes kann mit seinen Aktivitäten im Bereich Fußball und Integration an unserem Wettbewerb teilnehmen. Konkrete Beispiele hierfür finden Sie auf unserer Homepage www.hfv.de unter dem Menüpunkt „Integration“. Wir freuen uns über jede Bewerbung.

Wie kann man sich bewerben?

Unsere Bewerbungsformulare sind über das Internet erhältlich (www.hfv.de). Sie sind vollständig auszufüllen und fristgerecht zuzusenden.

Neben dem Bewerbungsbogen ist eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten im Bereich Fußball und Integration einzureichen.

Gerne können zur besseren Bewertung weitere Unterlagen wie Konzepte, Presseartikel, Fotodokumentationen oder Projektberichte beigefügt werden.

Wo kann man sich bewerben?

Die Bewerbung ist zu richten an den Hamburger Fußball-Verband e.V.
Stichwort „Integrationspreis“
Jenfelder Allee 70 a - c
22043 Hamburg

Wie lange kann man sich bewerben?

Bewerbungen können bis zum 30.06.2017 eingereicht werden. Entscheidend ist das Datum des Poststempels.

Wie geht es weiter?

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Jury alle Bewerbungen sichten und eine Entscheidung über den Preisträger treffen.

Die Preisverleihung wird am 11.09.2017 im Rahmen des HFV-Jahresempfangs stattfinden.

Was ist sonst noch zu beachten?

Berücksichtigung finden Aktivitäten, die in den Jahren 2016 und 2017 umgesetzt wurden und/oder noch laufen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Bewerbungsformular HFV-INTEGRATIONSPREIS 2017

Hamburger Fußball-Verband e.V.

Bitte bis 30. Juni 2017 senden an: Hamburger Fußball-Verband, Stichwort „Integrationsspreis“, Jenfelder Allee 70 a - c, 22043 Hamburg

1. ANGABEN ZUR BEWERBUNG

Hiermit bewerben wir uns um den Integrationspreis 2017

Verein: _____

Genaue Bezeichnung des Projekts: _____

Website: _____

1. Vorsitzende (r) / Präsident/in
des Vereins: _____

2. ANSPRECHPARTNER

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

3. BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

Für die Jury ist es wichtig, die Hintergründe des Projekts zu erfahren, um es genauer bewerten zu können. Daher bitten wir Sie, folgende Angaben zu machen und – sofern vorhanden – das Konzept des Projekts und die Dokumentation in Form von Abschlussberichten, Zeitungsartikeln, Fotos oder Filmaufnahmen beizulegen.

Anlass/Motiv _____

Ziele _____

Zielgruppen _____

Teilnehmerzahl _____ Laufzeit _____ Beteiligte Partner _____

Ausführliche Beschreibung des Projekts:

(bitte weitere Seiten beifügen)

Ich habe folgende Anlagen beigefügt: _____

Ich habe den Vereinsvorstand über diese Bewerbung informiert.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Vereinsstempel _____

HFV U16-Juniorinnen beim DFB-Länderpokal

Zufriedenes Fazit

Das DFB U16-Juniorinnen-Länderpokal fand vom 5. – 9. April 2017 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Die HFV-Auswahl beendete das Turnier als Tabellen-sechzehnter von 22 Teams.

Die Spiele

Das erste Spiel der HFV-Auswahl im Sichtungsturnier fand am Donnerstag, dem 6.4.17 um 16:30 Uhr gegen „CTO Netherlands U16“ statt.

Hamburg – CTO Netherlands U16 1:4

Hamburg war in allen Belangen unterlegen. Das Tor hat für den HFV erzielte Joline Floeter. Nach 5 Minuten stand es bereits 0:2. In der 2. Hälfte gelang der Anschlusstreffer, aber in den letzten 10 Minuten fielen noch zwei Gegentore nach Unachtsamkeit.

Hamburg – Sachsen 2:0

Tore: 1:0 Antonia Fischer mit einem Weitschuss nach Vorarbeit von Dilara Akgümüs; 2:0 Amelie Chiara Goedeke nach Alleingang auf das Tor der Sächsinnen nach Kopfballvorlage von Mirella Tizia Plequi

Ein erfreulicher Auftritt der HFV-Auswahl. „Die Mannschaft hat gut gekämpft und die Zweikämpfe angenommen“, lobte Trainerin Katrin Prischmann ihre Spielerinnen nach dem verdienten Sieg.

Hamburg – Berlin 1:1

Tore: 1:0 25. Min. Antonia Fischer per Kopf nach Freistoß von Michelle Janssen; 1:1 50. Min. unberechtigter Elfmeter

Das HFV-Team zeigte eine hervorragende spielerische und kämpferische Leistung. Schon nach 15 Minuten mussten die Hamburgerinnen eine rote Karte für Sade-Mariya Afun nach einer Notbremse hinnehmen. Doch auch in Unterzahl hatte die HFV-Auswahl das Spiel im Griff. Mi-

rella Tizia Pleqi hatte zweimal die große Möglichkeit zu erhöhen, scheiterte aber alleine vor der gegnerischen Torhüterin. Die Defensive stand sicher und ermöglichte Berlin keine große Möglichkeit aus dem Spiel. Umso ärgerlicher war der Ausgleich durch einen nicht berechtigten Strafstoß. „Ich bin trotz des Remis sehr zufrieden. Das war eine Top-Leistung“, bilanzierte Trainerin Prischmann.

Hamburg – Bayern 0:4

Schon nach 6 Min. stand es 0:2. Das HFV-Team wurde von den starken Mädchen aus Bayern überrollt. Trotzdem versuchte Hamburg weiter mitzuspielen, erspielte sich eine sehr gute Chance durch Amelie Chiara Goedeke, musste aber noch zwei Gegentreffer hinnehmen.

Trainer Katrin Prischmann zog dennoch ein zufriedenes Fazit: „Die Niederlande und Bayern waren einfach eine Nummer zu groß für uns. Gegen

Sachsen und Berlin hat meine Mannschaft sehr gute Spiele geliefert. Mehr war diesmal in Duisburg nicht drin!“

Kader HFV U16-Juniorinnen-Auswahl

Sade-Mariya Afun (UH-Adler), Dilara Akgümüs (Victoria), Neele Christin Albrecht (Escheburg), Lina Dantes (HSV), Antonia Fischer (HSV), Joline Floeter (HSV), Amelie Chiara Goedeke (Walddörfer SV), Michelle Janssen (HSV), Leeloo Mucha (Eimsbütteler TV), Aryanna Naward (Rahlstedt), Veronika Neumann (Walddörfer SV), Mirella Tizia Pleqi (Lorbeer), Alina Siegel (HSV), Elma Tanudjaja (Schwarzenbek), Lisa Wiedemann (Sternschanze), Luise Ehrich (Eimsbütteler TV)

Auf Abruf: Zoe Kimberly Borrman (HSV), Chantal Köhlitz (Lurup), Juliana Mavruk (HSV), Lucy Schwark (HSV), Mari Stier (Harburger TB)

Trainer: Katrin Prischmann, Betreuerin: Katrin Schwink



Die HFV U16-Juniorinnen vor der Abfahrt nach Duisburg

Foto Byernetzki

HFV Junioren Jg. 2002 in Kaiserau

Sieg und Remis in Westfalen

Zu einem Gemeinschaftslehrgang der Fußballverbände aus Westfalen und Hamburg waren die HFV-Junioren Jahrgang 2002 vom 6. - 9.4.2017 in der Sportschule Kaiserau. Spiele standen für Sonnabend, 8.4.17 um 10.00 Uhr und Sonntag, 9.4.17 um 09.30 Uhr auf dem Programm. Gespielt wurde drei Dritteln a 25 Minuten.

Westfalen – Hamburg 1:2

Tore: 0:1 18. Min. Batuhan Evren; 1:1 51. Min.; 1:2 Emanuel Peprah

Es war ein eher unerwarteter Erfolg, da viele Leistungsträger auf HFV-Seite nicht dabei sein konnten. Trainer Madejski sagte: „Die Jungs, die Chance bekommen haben, haben sich gut rein gekniet!“ Westfalen war überlegen. Hamburg wusste mit guten Kontern zu antworten und hatte den größeren Willen zu gewinnen.

Westfalen – Hamburg 0:0

Es war ein ähnlicher Spielverlauf wie im ersten Spiel – nur die Tore fehlten. „Mit dem Auftreten und den Resultaten bei starken Westfalen waren wir sehr zufrieden“, stellte Traiener Oliver Madejski nach dem 2. Spiel fest.



Die HFV Junioren-Auswahl 2002 vor der Abfahrt nach Kaiserau

Der Kader der HFV-Junioren Jg. 2002 6. – 9.4.17 in Kaiserau (Stand 4.4.2017)

David Abdullatif (Eintr. Norderstedt), Alexander Aehlig (HSV), Ehsan Azimi (St. Pauli), Batuhan Evren (Niendorf), Arthur Filimonov (HSV), Sandjar Gholizadeh Hamidi (Niendorf), Eugenio Junior Lopes (Niendorf), Nicklas Lund (St. Pauli), Dennis Münster (St. Pauli), Jesse

Osei (Harburger TB), Emanuel Peprah (Harburger TB), Michael Popow (Harburger TB), Jasper Rump (Niendorf), Jonas-Mika Senghaas (St. Pauli), Alessandro Theo Sigaud Damaschke (HSV), Tyrone-Nick Töner (St. Pauli), Tom Vorkastner (Niendorf), Gabriel Hanewinkel (Harburger TB)

Trainer: Oliver Madejski; Co-Trainer/Betreuer: Fabio Ansaldo



Die HFV-Junioren mit den Spielern aus Westfalen in Kaiserau

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

**Halbfinale im ODDSET-Pokal der Herren wurde ausgelost
Concordia – Norderstedt und HR – Altona 93**

Foto Byernetzki



Interessante Halbfinalpaarungen

Kalle Martini (ehemaliger BU-Torwart) und Stammzuschauer an der Dieselstraße zog unmittelbar nach dem Viertelfinalspiel BU – Norderstedt unter den Augen von HFV-Präsident Dirk Fischer und dem Spielausschussvorsitzenden Joachim Dipner die Paarungen im Halbfinale des ODDSET-Pokals der Herren 2016/17 im HFV:

Foto A. Matz



Joachim Dipner, Kalle Martini und Dirk Fischer (v. lks.)

WTSV Concordia – FC Eintracht Norderstedt und SV Halstenbek-Rellingen – Altona 93 (Die genauen Spieltermine gibt es nach der Einarbeitung auf FUSSBALL.DE).

Am Osterwochenende spielten:
Achtelfinale: 14.4.: FC Neuenfelde – TuS Dassendorf 0:12
Viertelfinale: 14.4.: Dersimspor – Altona 93 5:6 n. Elfm., 14.4.: WTSV Concordia – TuS Osdorf 3:1, 17.4.: HSV Barmbek-Uhlenhorst – FC Eintracht Norderstedt 1:4, 17.4.: SV Halstenbek-Rellingen – TuS Dassendorf 1:0.

**Traum vom Hamburger Futsal-Endspiel ist geplatzt
Endspiel um die Deutsche Futsal-Meisterschaft 2017 heißt Höhenstein-Ernstthal – Jahn Regensburg**

Der FC Fortis Hamburg verlor sein Halbfinale in Sachsen beim VfL Höhenstein-Ernstthal mit 3:5. Fortis lag 1:4 zurück, kam zwischenzeitlich auf 3:4 heran.

Titelverteidiger Hamburg Panthers musste sich bei Jahn Regensburg Futsal mit 8:9 n. 6m-Schießen geschlagen geben. Die Panthers führten zwischenzeitlich mit 4:1 und 5:3 in der regulären Spielzeit und kassierten erst kurz vor dem Ende das 5:5. So hieß es auch nach der Verlängerung.

Trauerfeier für Thorsten Bresch in Bönningstedt

Der Termin der Trauerfeier für Thors ten Bresch steht fest: Freitag, den 28.4.2017 um 11:30 Uhr, Friedhof in Bönningstedt, Moorweg 1, 25474 Bönningstedt.

Seitens der Angehörigen wurde darum gebeten auf Blumen, Kränze etc. zu verzichten und stattdessen eine Spende auf das Konto des Hamburger Fußball-Verbandes zu entrichten mit dem Verwendungszweck Jugendförderung im HFV:

IBAN: DE44 2005 0550 1211 1294 06 – BIC: HASPDEHHXXX.

SPRINT.WOLF. - Dein VW Golf GTI.

Immer vorne mit dabei: Der SPRINT. WOLF. von unserem Partner, der ASS Athletic Sport Sponsoring. Den Golf GTI gibt schon für überragende 299,-* im Monat. Den extra Satz Winterkompletträder legt die ASS noch oben drauf.

VW Golf GTI 2,0 l TSI, 169 kW (230 PS) für mtl. 299,-€*



Deine Vorteile:

- Monatliche Komplettrate – Inklusive Steuern und Versicherung
- Keine Kapitalbindung – Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an
- 12-Monatsverträge – Hohe Planungssicherheit durch maximale Flexibilität
- Jährlicher Neuwagen - Zahlreiche Modelle verschiedener Hersteller stehen zur Auswahl
- GEZ - Inklusive Rundfunkbeitrag
- Wir für Dich - Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung

Worauf wartest Du noch? Werde Teil des Wolfsrudels.

www.ass-team.net, info@ass-team.net, Telefon: 0234 – 9512840

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkbeitrag, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

Stand: 05.04.2017.

IMPRESSION HFV-INFO

HERAUSgeber:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET:

www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL:

c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

